

# *Florian Zwettl* Nr. 20 - 10/1998

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

## **NACHRICHTENDIENST**

Personelles:

HBM Josef Grassinger hat mit 1. August 1998 seine Funktion als Bezirkssachbearbeiter NRD und Lehrgangsleiter wegen beruflicher Überlastung zurückgelegt, bleibt aber Leiter des Bezirksnachrichtenzuges und Ausbilder beim Funklehrgang.

Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Sachbearbeiter des Abschnittes Allentsteig, BI Peter Stiegler, FF Schwarzenau, ernannt (Tel. priv. 02841/8347, Tel. Büro 02824/2308). Neuer Sachbearbeiter des Abschnittes Allentsteig ist V Ing. Alois Heindl, FF Neupölla (Tel. priv. 02988/6646, Tel Fa. 02236/44541802).

Da die beiden Kameraden allseits bekannte und bestens bewährte Mitarbeiter im Nachrichtendienst sind, bleibt die Kontinuität der bisherigen hochqualifizierten Funkausbildung im Bezirk gewährleistet.

Unserem Sepp Grassinger wird auch auf diesem Weg für sein bisheriges so erfolgreiches Wirken der Dank ausgesprochen. BI Stiegler und V Ing. Heindl dankt das BFKDO für die bisher geleistete vorbildliche Arbeit und wünscht für die neuen Funktionen alles Gute und viel Freude mit ihrer Tätigkeit.

Funkkanal-Erweiterung, Kanal 10:

Bei den Fahrzeug- und Handfunkgeräten der neueren Type wurde der Kanal 10 als weitere zusätzliche Ausweichfrequenz für die Feuerwehr freigegeben.

Es besteht daher die Möglichkeit, die Geräte preisgünstigst nachzurüsten. Den Einbau müssen die Feuerwehren aber selber mit der Funkwerkstätte organisieren.

Terminvereinbarung mit der Funkwerkstätte **02272/692-7337** (Herr Bauer).

Monatlicher Funkproberuf:

Der monatliche Proberuf wird ab Oktober wieder um 19.00 Uhr durchgeführt.

Der Reihenruf für Feuerwehren mit mehr als 2 Fahrzeugstationen beim monatlichen Proberuf hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Änderung der Funkausbildung:

Ab 1999 wird die Ausbildung zum Feuerwehrfunker grundsätzlich geändert. Die Grundausbildung (4 Stunden) erfolgt in der Feuerwehr durch den Funkwart.

Der Funklehrgang mit 15 Stunden (2 Tage, bisher 2½ Tage) wird durch das BFKDO angeboten. Damit erreicht man die Berechtigung zum Antreten um das Funkleistungsabzeichen. Für das "Funken" genügt die Grundausbildung. Dazu wird es aber noch eine genauere Aussendung geben.

Funkleistungsabzeichen:

1998 und 1999 ist die letzte Gelegenheit zur Erreichung des FuLA Gold, ab dem Jahr 2000 wird der Funkbewerb mit einem Leistungsabzeichen ohne Stufenunterteilung neu strukturiert (s. dazu "brand aus").

Die Vorbereitungskurse werden wieder durch die Abschnittskommanden ausgeschrieben, der "Probegalopp" für den kommenden Bewerb findet am 23. Okt. 1998 ab 19.00 Uhr im FF-Haus Zwettl statt.

Neues Funksystem (Digital-Tetra)

Es ist kaum zu erwarten, dass ein Umstieg auf das neue Funksystem vor dem Jahr 2005 möglich wird. Wer daher derzeit Bedarf an Fahrzeug- oder Handfunkgeräten hat, sollte sich jetzt die Geräte beschaffen.

### **ANFORDERUNG ORF-LANDESSTUDIO NÖ**

Bei besonders interessanten und vor allem länger andauernden Einsätzen (Anfahrtszeit des ORF-Teams etwa 1 bis 1,5 Stunden) kann der ORF **über das Dienstzimmer in Tulln** angefordert werden.

Zum Wochenende ist dies über die Bezirks- alarmzentrale ebenfalls möglich.

### **RADIO WALD 4 TEL**

Als eine weitere Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit sei auf das neue Radio Waldviertel in Gmünd, Frequenz 104.9, hingewiesen:

Tel. der Redaktion 02852 / 54343-64 und Fax 02852 / 54343-19.

### **ATEMSCHUTZ**

Für die zukünftigen Atemschutzlehrgänge des Bezirkes konnte für das nächste Jahrzehnt eine neue Heimstätte gefunden werden, das FF-Haus Friedersbach.

Der Wechsel wurde notwendig, da in Traunstein der Lehrgang nicht mehr durchgeführt werden konnte. Der FF Traunstein wird auch hier für ihre engagierte und umsichtige Betreuung herzlich gedankt.

Friedersbach bietet die entsprechende Infrastruktur, im Dachboden des FF-Hauses wurde mit einem Aufwand von etwa S 40.000,- eine tolle Übungsstrecke gebaut, die eine umfassende Ausbildung ermöglicht. Gegenüber des FF-Hauses gibt es einen großen Keller, in dem "heiß" echte Einsatzbedingungen geschaffen werden können. Belastungsgeräte werden noch angeschafft.

### **LEHRGANGSANMELDUNGEN**

Wie bekannt, kann die Anmeldung zu den Bezirkslehrgängen nur mehr mit der grünen Karte erfolgen. Der Lehrgangsbeitrag wird zu Kursbeginn von den Kursteilnehmern bar kassiert.

Es wird dringend ersucht, die Anmeldungen ernst zu nehmen. Es geht nicht an, dass bei einem Lehrgang bis zu 10 Mann ausfallen und andere Kameraden monatelang auf einen Platz warten müssen.

Das Sühnegeld von S 500,- muss dann durch das BFKDO entsprechend den Landesrichtlinien vorgeschrieben und kassiert werden. Feuerwehren mit offenen Sühnegeldforderungen werden bei weiteren Lehrgangsanmeldungen zurückgereiht ...

Die Kostenbeiträge der Lehrgänge sind so kalkuliert, dass nur bei vollem Besuch eine Kostendeckung besteht und bei Ausfällen das BFKDO den Abgang übernehmen muss. Dass das weh tut, ist klar, da unser Budget straff kalkuliert ist und keine weiteren Einnahmen aufweist.

#### BEWERBSTERMINE 1999:

Samstag, 29. Mai 1999 Schweiggers

Samstag, 12. Juni 1999 Echsenbach

Samstag, 19. Juni 1999 Martinsberg

Sonntag, 27. Juni 1999 Oberneustift

#### BEZIRKSLEHRGÄNGE

Atemschutzträgerlehrgang:

9. - 10. Okt. 98 in Friedersbach

Funklehrgang:

19. - 21. Nov. 98 in Sallingstadt

#### TERMINE

31. / 31. Okt. 1998 FuLA Silber/Gold

#### NASÜ – Atemschutzvergleichsübung:

Samstag, 14. Nov. 1998 im FF-Haus

## Ottenschlag

Wir ersuchen die Kommanden und ihre AS-Warte, sich für die NASÜ zu engagieren und ihre AS-Männer zu motivieren, an dieser Übung teilzunehmen. Auf den Wert des Anlege-Trainings braucht nicht extra hingewiesen zu werden, sie kann auch als eine der jährlich vorgeschriebenen Pflichtübungen gelten.

Ausbildungsunterlagen gehen auf Wunsch jeder interessierten Feuerwehr zu.

## PERSONELLES

Der bisherige FUB-Bereitschaftskommandant EABI Josef Polzer hat mit 1. Aug. 1998 seine Funktion aus Altersgründen zur Verfügung gestellt.

Neuer FUB-Bereitschaftskommandant wurde Bürgermeister EHBI Hugo Hammerl, FF Schwarzenau. Er war bisher Stellvertreter und S3. Zum neuen Stellvertreter/S 3 wurde ABI Herbert Wandl, FF Langschlag, ernannt.

Der Zugskommandant-Stv. des 0-Zuges, EOBI Friedrich Schneider aus Kainrathschlag, schied aus gesundheitlichen Gründen aus.

Neuer Zugskdt-Stv. wird BI Franz Hietler, FF Bruderndorf.

Die neu überarbeiteten Alarmpläne des FUB-Dienstes und des Bezirksführungsstabes werden demnächst ausgesendet.

Die neue Gliederung des FUB-Dienstes sieht zwar nach wie vor alarmplanmäßig erfasste, fix zusammengestellte Zugseinheiten vor.

**Grundsätzlich kann aber jede Feuerwehr mit einzelnen Fahrzeugen und Geräten einem Zug zugeteilt und verpflichtet werden, im Katastrophenhilfsdienst mitzuarbeiten. Der Auftrag dazu ergeht kurzfristig durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten im Wege der Bezirksalarmzentrale.**

## LANDESJUGENDLAGER SCHWARZENAU

Das Jugendlager im Juli war ein großer Erfolg, der Veranstalter wurde sehr gelobt.

Dieses Lob verdienen in erster Linie die FF Schwarzenau mit Kdt. OBI Josef Bichl sowie die Gemeinde unter dem Bgm. EHBI Hugo Hammerl.

Es wurde alles mustergültig vorbereitet.

Zu danken ist auch dem Unterabschnitt Schwarzenau und dem Abschnitt Allentsteig sowie dem FUB-Dienst, da die FUB-Züge in mehreren Einsätzen Auf- und Abbauarbeiten leisteten. Dadurch konnte auch die FF Schwarzenau etwas entlastet werden, da insgesamt 6.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Trotz des schlechten Wetters haben die

Jugendlichen das Rahmenprogramm hervorragend angenommen.

Dank gebührt auch dem Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Odin Reitingner und seinen eingeteilten Kollegen für die ärztliche Versorgung während der Lagertage sowie dem Bezirkssachbearbeiter SAN, HLM Oswald Fichtinger, mit den Abschnittssachbearbeitern, die eine ständige SAN-Bereitschaft herstellten und auch reichlich zum Einsatz kamen.

Besonders zu danken ist hier auch der Rot Kreuz - Bezirksstelle Allentsteig, die vorbildlich tätig war.

Im Rahmen des Bürgermeisterempfanges wurde OBR Ing. Brandstötter das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Schwarzenau in Gold und EABI Polzer das Verdienstzeichen in Silber verliehen. Alle FUB-Zugskommandanten erhielten das Gemeindewappen als Wachssiegel.

## **ABENDSEMINARE DER LFS IN ZWETTL**

0 6 Einsatzverrechnung und Tarifordnung 12.11.98, ab 18.00 Uhr, FF-Haus Zwettl für Kdo und Chargen

OBR Bauer

A 14 Verhalten der Einsatzkräfte bei Tierrettung 18.11.98, ab 18.00 Uhr, FF-Haus Zwettl für alle FF

Dipl. Tierarzt Appelt

V 5 Der grüne Ordner / Vorbeug. Brandschutz 19.11.98, ab 18.00 Uhr, FF-Haus Zwettl ab Zugskdt.

OBR Ing. Brix

aus brand aus 9/98

Wer an diesen Themen Interesse hat, bitte anmelden und besuchen !

## **FF-FÜHRERSCHEIN / UNTERSUCHUNG**

1. Die Untersuchungspflicht für C-Fahrer ab 45 Jahre wurde um 1 Jahr verlängert.

Neue Frist: 30.9.1999

2. Bezügl. des neuen FF-Führerscheins ist der Fachartikel im "brand aus" genau zu lesen.

Es wird auch eine entsprechende Dienstanweisung für den roten Ordner kommen.

## **SCHADSTOFFGRUPPE 22:**

Vom NÖ LFV wurden drei neue Schutzanzüge mit Fremdluftversorgung zugeteilt (Wert

über S 100.00).

Alle Messgeräte wurden von der FF Zwettl-Stadt einer Überprüfung unterzogen. Der Betrag dafür beläuft sich auf ca. S 20.000.

### **BEZIRKSSACHBEARBEITER FZG:**

Nach langem Suchen für den Dienstposten "Bezirkssachbearbeiter Fahrzeuge und Geräte" hat sich nun OBM Herbert Helmreich, FF Zwettl-Stadt, bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Seine Tel.Nr. 02822/54520 und 0663/82 62 12.

Das äußerst umfangreiche Aufgabengebiet ist im roten Ordner aufgelistet:

Betreuung und Fortbildung der Zeug- und Fahrmeister,

Organisation von Überprüfungsaktionen für die durch die verschiedenen Rechtsnormen vorgeschriebenen regelmäßigen und periodischen Überprüfungen von Fahrzeugen und Geräten,

Überprüfung der Karteien einzelner Geräte,

Einsatzmaschinistenausbildung,

Fortbildung für die technische Ausbildung der Feuerwehren,

Beschaffungsaktionen,

Kraftfahrerausbildung und Kraftfahrerfortbildung.

### **SACHGEBIET ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / DOKUMENTATION:**

Auch diese für die Feuerwehr wichtige Sachgebiet wurde durch folgende Personen besetzt:

Bezirk Zwettl:

BSB ÖD LMdV Renate Rossman, Zwettl

Abschnitt Zwettl:

ASB ÖD OFM Erich Weixelbraun,

Oberstrahlbach

Abschnitt Ottenschlag:

ASB ÖD V Wilhelm Renner, Ottenschlag

### **AMTSBLATT DER BH:**

Allen Kommanden wird empfohlen, das Amtsblatt zu abonnieren, da es immer sehr wertvolle Informationen bringt.

Es erscheint zweimal im Monat und kostet S 125,- im Jahr.

## **FEHLENDE LEHRGÄNGE KDT/STV:**

Leider gibt es 10 Feuerwehrkommanden im Bezirk, die noch immer nicht die Lehrgangsvoraussetzungen erfüllt haben. Damit sind wir bei einer landesweiten Statistik im "roten Feld". Die betreffenden Feuerwehrfunktionäre werden ersucht, die fehlenden Lehrgänge so rasch wie möglich zu absolvieren.

\*\*\*\*\*

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl,

3910 Zwettl, Kremser Straße 11